

Kommentar zur Interpellation von H.Niessen bez. EE in der DG
Plenarsitzung vom 06.06.2005

Die VIVANT- Fraktion freut sich über den Einsatz von ECOLO für die EE! Wir werden jede Initiative der ECOLO- Fraktion in diesem Bereich unterstützen. Mit der heutigen Post ist allen Mitgliedern des Parlamentes die Informationsschrift der Fédération belge de l'Automobile et du Cycle zugegangen: In einem Artikel über die Biologischen Treibstoffe wird der Rückstand Belgiens gegenüber anderen europäischen Ländern beklagt. Als Bedingung um diesen Rückstand aufzuholen, wird auf Seite 3 eine Befreiung von den Akzisensteuern gefordert. Nur so hätten die Bio-Treibstoffe auf dem Kraftstoff-Markt eine Chance. Und da, Herr Niessen, kann man nicht umhin, eine Inkonsequenz in Ihrer politischen Haltung festzustellen: Sie haben sich bisher für den EU-Verfassungsvertrag ausgesprochen. In Artikel 234, Absatz 2) der Verfassung heißt es aber in Bezug auf die Steuern: ...erlässt der Rat einstimmig Europäische Gesetze oder Rahmenbedingungen, durch die a) Bestimmungen überwiegend steuerlicher Art festgelegt werden. Nachdem die ungefälschte Konkurrenz im Warenverkehr eine fundamentale Freiheit der Union darstellt, kann also ein einziges Land jeden Fortschritt in Bezug auf die biologischen Kraftstoffe blockieren.

Das ist aber nicht Alles. Im GE von heute stand eine kleine, eigentlich sehr positive Notiz bezüglich der Umrüstung von 20 Bussen der Nahverkehrsgesellschaft De Lijn auf den Betrieb mit Biodiesel. Der Artikel lässt allerdings nicht klar erkennen, ob es sich um Biodiesel oder um reines Pflanzenöl handelt. Da liegt aber der Punkt: Die föderale Regierung will bekanntlich Biodiesel, eine Mischung aus Pflanzenöl mit Methanol, steuerfrei stellen, nicht aber reines Pflanzenöl als Treibstoff. Die steuerliche Förderung von Biodiesel hilft der Großindustrie und ist ökologisch und gesellschaftlich weit weniger sinnvoll als es die Förderung der Pflanzenölproduktion und der direkten Vermarktung des Pflanzenöls als Treibstoff, durch die Landwirte selber wäre. Die EU-Verfassung ermöglicht aber jedem Land eine besondere Förderung dieser direkten Schiene im Sinne unserer Landwirte und im Sinne des Klimaschutzes zu blockieren.

Wie sollen also, Herr Niessen, die Menschen in der DG die Haltung von ECOLO positiv wahrnehmen, wenn sie so widersprüchlich ist. Aber Sie und alle Mitglieder des Parlamentes haben ja noch 14 Tage Zeit um in Bezug auf die EU- Verfassung zu einer anderen Erkenntnis zu gelangen.